

# **Merkwürdiger Sämlinge**

**Beitrag von „Katja“ vom 16. Januar 2022, 10:28**

Hallo zusammen,

habt ihr schon mal so einen Sämling gesehen? Der ist eigentlich normal gewachsen bis er ca 1cm groß war und jetzt sieht er so aus.



So sieht er quasi von allen Seiten aus. Da ist also jetzt nicht mehr zu erkennen, wo und ob er da jetzt noch weiter wachsen will.

Viele Grüße,

Katja

---

**Beitrag von „JensK01“ vom 16. Januar 2022, 10:45**

Seltsame Wachstums-Verformungen kann ich bei meinen Sämlingen (siehe Foto) auch feststellen. - Die Sämlinge auf der rechten Fotoseite müssten normalerweise so aussehen wie die links, da es ein und dieselbe Sorte ist.

Ich vermute den Unterschied in dem unterschiedlichen Substrat und den unterschiedlichen Temperatureinflüssen. Die Schale mit den rechten, heller und mastiger gewachsenen Sämlingen habe ich näher am öfters angekippten Fenster stehen.

---

### **Beitrag von „JensK01“ vom 16. Januar 2022, 10:49**

Ein etwas anders gelagerter Fall ist dieser Sämling hier. (Siehe Foto): Der hatte aufgrund Schädlingsbefall lange Zeit überhaupt keinen Scheitel. Dann ist er ohne Scheitel auf der einen Seite wieder weitergewachsen. Jetzt scheint sich seitlich so langsam wieder was wie ein Scheitel zu bilden.

---

### **Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 16. Januar 2022, 10:53**

Hallo Katja,

manche Züchtungen von Gräser neigen im Alter dazu, den Scheitel zu schließen. Es bildet sich dann an seitlichen Areole ein oder mehrere neue Austriebe.

Sollte bei deinem Sämling, warum auch immer, der Scheitel nicht mehr aktiv zu sein, denke ich, er ist groß genug um aus einer Areole zu sprossen, frei nach dem Motto: Das Leben findet einen Weg 😊

---

### **Beitrag von „Andreas75“ vom 16. Januar 2022, 17:32**

Solche scheidellosen Kameraden hatte ich auch bei einigen Rebutia- Hybridsämlingen. Machten

bald nach Keimung den Scheitel dicht und bildeten aus einer Areole einen neuen Kopf obendrauf. Hatte gehofft, dass das vllt. "Stacker" (von engl. to stack= stapeln) werden, also diese seltene Wuchsanomalie, wo die Neutriebe alsbald den Scheitel schließen, neu austreiben und sich so Körperchen auf Körperchen setzt, wie bei Opuntien.

In diesem Jahr aber wuchsen diese aufgesetzten Neutriebe dann normal weiter und haben sich zu normalen Sämlingen entwickelt. Und so dürfte sich auch der scheidellose Kleine entwickeln. Neuer Spross dieses Jahr und dann wahrscheinlich normal weiter wachsend.

---

### Beitrag von „muddyliz“ vom 16. Januar 2022, 17:58

Hallo Andreas, den Begriff "Stacker" kannte ich noch nicht. 👍

Katja, im Extremfall könnte dann sowas rauskommen wie bei dieser CHH



:

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 16. Januar 2022, 18:26**

Hallo zusammen,

Danke für die Antworten. Ich hatte bisher weder von scheitellosen Kakteen noch von Stackern gehört.

Die CHH ist ja spannend! Wie fest sitzen die Kugeln so aufeinander? An dem Teil rechts auf dem Foto könnte ich vermuten, dass die gar nicht so locker sind wie das auf den ersten Blick wirkt.

Ich warte dann also mal ab ob und wie der Kleine so weiterwächst. Groß genug für "Kindel"-Wachstum aus Areolen ist er ja.

...Jetzt wo ich da drüber nachdenke... ich hatte letzten Sommer einige gepropfte Sämlinge, die gar nicht gewachsen sind, weil sie von Anfang an keinen Scheitel hatten. Das ist dann wahrscheinlich eine extreme Form von Scheitellos. Diese Sämlinge habe ich aber mittlerweile entsorgt.

Viele Grüße,

Katja

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 16. Januar 2022, 19:47**

### Zitat von Katja

Die CHH ist ja spannend! Wie fest sitzen die Kugeln so aufeinander? An dem Teil rechts auf dem Foto könnte ich vermuten, dass die gar nicht so locker sind wie das auf den ersten Blick wirkt.

Die Kugeln sitzen sehr fest, die kann man nur mit einem Messer trennen.

---

### **Beitrag von „Andreas75“ vom 17. Januar 2022, 00:36**

Habe den Begriff aus dem englischen aufgeschnappt. Exakter von einem dänischen Kakteenfreund, der die Stackerform von *Gymnocalycium anisitsii* feil bot, welche Mutante man aber auch sonst so bezeichnet findet (wenn man etwas darüber findet). Gibt es wohl gerne auch bei vorzugsweise japanischen *Astrophytum*- Auslesen, aber hin und wieder auch bei "normalen" Kakteen als (noch zu überprüfende) Mutante.

Glücklicherweise hast Du ja zwei solcher Auslesen aus auch noch total unterschiedlichen Kreuzungen, und wenn die dies Jahr mal zeitnah zusammen blühen, werde ich auf jeden Fall mal kucken, ob es eine Mutation ist, diese bei beiden allel ist, und sich entsprechend auch vererbt. Eine erste Frucht vom "Opus Yellow" konnte ich in '21 schon erzielen, und zwar x meiner sehr sehr genial roten Avatar- *Lobivia draxleriana*.

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 10. April 2022, 19:49**

Hier mal ein Update des Scheitellosen Sämlings.

Er hat aus einer Areole ausgetrieben, hat aber trotzdem noch immer keinen Scheitel gefunden.

Kann sowas immer so weiter gehen?



viele Grüße,

Katja